

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 16/2024, 16. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 18. April 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 16 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 16. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Familie dank Amateurfunk gerettet
  - 50ohm.de-Lernvideo Lektion 8 online gegangen
  - ÖVSV setzt seine Seminarreihe über SDR, GNURadio und Co. fort
  - Referat Intruder Monitoring bittet um Mithilfe
  - Vorstand im Distrikt Schwaben (T) bestätigt
  - Ende nächster Woche geht's los: 6. FUNK.TAG in der Messe Kassel
  - Saarlouiser Funkamateure laden ein zur S.A.F.A
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Familie dank Amateurfunk gerettet**

Der Death Valley National Park liegt in einer abgelegenen Wüste in Südkalifornien. Mobilfunkempfang ist hier eher spärlich. Am Samstag, den 6. April, blieb laut einem Bericht des US-amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL ein Funkamateur samt Familie im Park mit dem Fahrzeug im Schlamm stecken. Ohne Mobilfunkempfang rief er über das 10-m-Band um Hilfe. Laut einer Pressemitteilung des Black Swamp Amateur Radio Club wurde dieser Hilferuf von Caleb Gustwiller, KD8TGB, in Ohio empfangen. Caleb konnte das Rufzeichen und den Standort des in Not geratenen Funkamateurs hören. Doch das Signal ging im Rauschen verloren. Caleb schrieb in die Parks on the Air Facebook-Gruppe, dass andere Funkamateure auf die Hilferufe achten sollten. Mehrere Funkamateure kontaktierten daraufhin die Behörden in Südkalifornien, was dazu führte, dass der Funkamateur und seine Familie innerhalb weniger Stunden von Park-Rangern gerettet werden konnten. Der Club erklärte in seinem Facebook-Post: „Wenn Caleb diesen Notruf nicht gehört hätte, hätte die Situation für den Funker und seine Familie schnell tödlich werden können.“

Das Death Valley hat nicht nur einen gefährlich klingenden Namen, sondern kann vor allem bei großer Hitze zur tödlichen Falle werden. Dort werden Temperaturen von 50° Celsius und mehr erreicht!

### **50ohm.de-Lernvideo Lektion 8 online gegangen**

Am vergangenen Wochenende ist die Lektion Nr. 8 der 50ohm.de-Lernvideoreihe online gegangen. Die neue Folge behandelt das Thema „Antennen und Leitungen“ [1]. Bei den Lernvideos handelt es sich um einen Videokurs für die Klasse N auf YouTube. Dieser Kurs entsteht in Kooperation mit dem AFU-Channel von Michael, DL2YMR, und dem AJW-Referat.

Im Video werden verschiedene Themen besprochen: Antennentypen, Leitungen und Stecker, SWR, Strahlungsleistung, Personenschutz, die Anzeige ortsfester Amateurfunkanlagen, Blitzschutz sowie Baurecht und Haftung.

### **ÖVSV setzt seine Seminarreihe über SDR, GNURadio und Co. fort**

Am 11. April hat der ÖVSV mit dem zweiten Teil seine Seminarreihe über SDR, GNURadio und Co. fortgesetzt. Inhaltlich ging es unter anderem um folgende Themen: Wie kann man mit fertiger Software und SDR-Technik experimentieren? Erste Schritte in der Software GNURadio und auch Erklärung von GNURadio am Beispiel eines einfachen FM-Transmitters für 70 cm. Das Handout zum Seminar sowie einen begleitenden Videobeitrag kann man über die Webseite des ÖVSV herunterladen [2]. Weitere Seminarteile sollen monatlich folgen und die Planung und Entwicklung eines UKW-Gerätes auf Basis eines SDR-Transceivers zum Ziel haben.

### **Referat Intruder Monitoring bittet um Mithilfe**

„Das Referat Intruder Monitoring braucht eure Mithilfe“, ruft der Referatsleiter Harald Geier, DL9NDW, auf. „Uns wurde von einem OM, welcher Skimmer und Clusternodes betreibt, gemeldet, das in jüngster Zeit neben verschiedenen Fehldecodierungen wie O75CLA gleich AO75CL oder bekannten Illegalen wie D1DX aus der Ostukraine auch Rufzeichen wie DE39HKM/M, DEØNBK, hauptsächlich DE39HKM, in verschiedenen Modi über das Reverse Beacon Network, kurz RBN, auftauchen [3]. Um zu klären, ob es sich dabei auch um Missbrauch von DE-Rufzeichen – ähnliches sieht man mit HE-Präfix – handelt, also Intrudern, würden wir gern wissen, ob diese auch wirklich gehört wurden“, erklärt OM Geier und fügt an: „Insbesondere bei CW sollte es ja möglich sein, einen eigenen Vergleich anzustellen. Es geht hierbei um FT8/FT4- und CW-Spots. Wir beobachten das Ganze nun auch verstärkt, würden uns aber über entsprechende Meldungen von Fehldecodierungen mit Präfixen aus DL (inkl. DE) freuen. Bitte sendet diese möglichst mit Frequenzangabe, Uhrzeit in UTC, Audio oder I/Q-Aufzeichnung usw. per E-Mail [4]. Bitte keine QSOs mit diesen Stationen führen, da dies nicht erlaubt ist.“

### **Vorstand im Distrikt Schwaben (T) bestätigt**

Bei der Wahl im Distrikt Schwaben (T) wurde der Vorstand jeweils mit 100 % der Stimmen im Amt bestätigt. Damit setzt der Distriktsvorstand, bestehend aus DV Thomas Kalmeier, DG5MPQ, und seinen Stellvertretern Hans-Martin Kurka, DK2HM, und Michael Bader DJ1MGK, seine Arbeit fort. Die Distriktsversammlung tagte am 13. April, Gastgeber war der OV Illertal (T16).

### **Ende nächster Woche geht's los: 6. FUNK.TAG in der Messe Kassel**

Ende nächster Woche – am Samstag, den 27. April – öffnet der 6. FUNK.TAG von 9 bis 16 Uhr in der Messe Kassel, Damaschkestraße 55 in 34121 Kassel. Die veranstaltende DARC Verlag GmbH hat zusammen mit dem ideellen Träger DARC e.V. wieder ein spannendes Programm ausgearbeitet. Zunächst lädt unser großer Flohmarkt zum Stöbern ein. In den Hallen 1 und 2 finden Sie zudem viele kommerzielle und ideelle Aussteller.

Am Messplatz können Sie mitgebrachte oder vor Ort gekaufte Geräte auf Funktion prüfen lassen. Für Fachvorträge, Workshops, Treffen und Amateurfunkprüfungen stehen vier Vortragsräume bereit. In unsere Räume 1 bis 3 gelangen Sie im Foyer gleich linker Hand, die Treppen hinauf. Unseren großen Raum Alpha erreichen Sie, indem Sie durch die Messehallen geradeaus hindurchgehen und dort den Treppenaufgang nutzen. An weiteren inhaltlichen Darbietungen können Sie sich auf unserer Aktionsbühne in der Messehalle erfreuen. Dazwischen bietet sich allseits Gelegenheit, um mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Umfangreiche Informationen zur Veranstaltung wurden bereits in der Aprilausgabe der CQ DL veröffentlicht und sind auch auf der DARC-Webseite zu finden [5]. Um die Wartezeit am Einlass zu verkürzen, können Sie Ihr Eintrittsticket bereits vorab online sichern [6].

### **Saarlouiser Funkamateure laden ein zur S.A.F.A**

Funkamateure des OV Saarlouis (Q09) laden am Sonntag, den 28. April in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zur Saarländischen Amateur Funk Ausstellung, kurz S.A.F.A, in die Stadthalle

Dillingen ein. Geboten wird eine Verkaufsausstellung professioneller und privater Händler zu Funk- und Computertechnik sowie zahlreichem Zubehör. Für Selbstbauer wird zusätzlich ein Workshop zum Antennenselbstbau angeboten, hier sind noch wenige Plätze frei und online Anmeldungen möglich [7]. Eingeladen sind alle Funkamateure aus Nah und Fern und alle Interessierte, die es vielleicht einmal werden möchten. Auf ihren Besuch freut sich der OV Saarlouis (Q09) mit seinem Orga-Team Ralf, DC1VKR; Arno, DHØVV, und Thomas, DO1TDV. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro der Stadthalle Dillingen mit Speisen und Getränken.

### **Aktuelle Conteste**

19. bis 20. April: Holyland Contest

20. April: PACC Digi Contest und Nord Contest

20. bis 21. April: YU DX Contest und IARU 50 MHz MGM Contest

25. April: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein

25. bis 26. April: CQ WW WPX Contest und Bayerischer Bergtag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 4/24 auf S. 66.

### **Der Funkwetterbericht vom 17. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 9. bis 17. April:**

Als am 13. April die beim letzten Sonnenumlauf sehr aktive Sonnenfleckregion 3615 wieder am östlichen Sonnenrand auftauchte, war sie zwar etwas geschrumpft. Typisch für das Sonnenfleckmaximum ist dennoch die Langlebigkeit großer Sonnenflecken. Zu ihr gesellten sich weitere elf Regionen und füllten die für uns sichtbare Sonnenscheibe wie Sommersprossen. Drei von ihnen waren bipolar und sorgten für insgesamt 11 M-Flares und etwa 160 C-Flares. Der solare Fluxindex kletterte von 124 auf 199 Fluxeinheiten und spiegelte das von uns gewohnte Bild vom Sonnenfleckmaximum wider. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 blieb tagsüber über 22 MHz und lag nachts über 14 MHz [8]. Auf 24 MHz und 28 MHz gab es auch einige DX-Öffnungen, beispielsweise während des JA-DX-Contests. Das 15-m-Band lieferte laute Signale vor allem auf den quer zum Äquator verlaufenden Funkwegen. RIØPOL aus der Antarktis war über den kurzen und langen Weg zu arbeiten. Das Erdmagnetfeld war am Abend des 16. April mit  $k = 5$  durch eine koronale Plasmawolke deutlich gestört. An den anderen Tagen war es meist ruhig.

#### **Vorhersage bis 24. April:**

Die Mehrzahl der gegenwärtig aktiven Sonnenfleckregionen wird uns im Vorhersagezeitraum begleiten. Insgesamt bleibt die Sonnenaktivität moderat bis hoch. Weitere M-Flares sind zu 60 Prozent wahrscheinlich. Wir erwarten gute DX-Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern zwischen 7 und 21 MHz. Geomagnetische Störungen durch Sonnenwind vom koronalen Loch CH1214 sind für den 20. und 21. April vorhergesagt. Auf allen oberen Bändern erwarten wir erste Erscheinungen der sporadischen E-Schicht. Am 22. April wird das Maximum des Meteorschwarms der Lyriden mit einer Sternschnuppenhäufigkeit bis zu 30 pro Stunde erwartet.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:47; Melbourne/Ostaustralien 20:47; Perth/Westaustralien 22:38; Singapur/Republik Singapur 23:00; Anchorage/Alaska 14:29; Johannesburg/Südafrika 04:24; Tokio/Japan 20:06; Honolulu/Hawaii 16:10; San Francisco/Kalifornien 13:32; Port Stanley/Falklandinseln 10:45; Berlin/Deutschland 04:05.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:36; San Francisco/Kalifornien 02:47; Sao Paulo/Brasilien 20:51; Port Stanley/Falklandinseln 21:07; Honolulu/Hawaii 04:51; Anchorage/Alaska 05:24; Johannesburg/Südafrika 15:50; Melbourne/Ostaustralien 07:51; Auckland/Neuseeland 05:53; Berlin/Deutschland 18:08.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit

bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://youtu.be/Oe2XpzhSVEQ>

[2] <https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/Seminarreihe-SDR-GNURadio-amp-Co-Teil-2/>

[3] [reversebeacon.net/main.php](http://reversebeacon.net/main.php) (geht auch mit DE\* oder HE\*)

[4] [bandwacht@darc.de](mailto:bandwacht@darc.de)

[5] <https://funktag-kassel.de/>

[6] <https://events.darc.de/ft2024/>

[7] <http://www.ov-q21.de/index.php/workshops>

[8] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>